

Maik Waschfeld  
Dietbachstr. 23  
70327 Stuttgart

Tel.: (+49) 0711 - 336 18 83  
Mobile: (+49) 0172 - 714 50 36  
Fax´n´Phone: (+49) 01805 - 060 334 021 12  
Email: Maik\_Waschfeld@t-online.de

## **Bühnenanweisung Ton**

### **Produktion “Lorca • Traum´ nicht vom Blute des Mondes”**

#### Allgemeine Anmerkungen:

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Änderungen bedürfen der Schriftform und sind nur in beiderseitigem Einverständnis möglich. Der Veranstalter hat für die kostenfreie Bereitstellung einer Beschallungsanlage nach folgender Spezifikation zu sorgen. Der Aufbau und die Herbeiführung einer spielbereiten Grundeinstellung der Beschallungsanlage erfolgt durch technisches Personal des Veranstalters vor Eintreffen des technischen Personals der gastspielenden Gruppe.

Auch wenn es selbstverständlich sein sollte:

eine spielbereite Grundeinstellung heißt konkret, daß die komplette Beschallungsanlage aufgebaut ist und brumm- und rauschfrei **funktioniert** und daß Mischpult und Sidegear einem Reset unterzogen wurden (Mischpult: alle Potis mit definierter Mittelstellung, also Pan und EQ/Hub in Mittelstellung/“auf 12 Uhr“ und alle anderen Potis (auch Gain!) auf Linksanschlag, EQs sind eingetastet, Routings sind ausgetastet; Sidegear/Kompressoren: Threshold: 0dB, Fast, 3:1, Gain: + 3dB, Bypass: ON; Sidegear/EQs: Gain + Hub: 0dB, Lo-/Hi-Cut: OFF, Bypass: OFF).

Die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften, Normen und Bestimmungen der Veranstaltungsstättenverordnung (VStättVO), der berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (VDE) obliegt dem Veranstalter.

Wir weisen darauf hin, daß die Gruppe nicht von einem Technischen Leiter im Sinne der VStättVO / UVV begleitet wird.

Außerdem verweisen wir dezidiert auf die Tontechnik-Homepage unter [http://maik\\_waschfeld.bei.t-online.de/groups/cmfrider/downlorc.html](http://maik_waschfeld.bei.t-online.de/groups/cmfrider/downlorc.html), da dort die jeweils aktuelle Version dieser Bühnenanweisung bereit liegt.

#### Generell:

- Keine Behringer-/Zeck-/Dynacord-Produkte im Signalweg.
- Werden in dieser Bühnenanweisung dezidierte Geräte bzw. Firmen genannt, bitten wir darum, diese (und nur diese) einzuhalten.
- Außer bei den Inserts ist auf eine komplett symmetrische Verkabelung zu achten.

### Helfer:

Für den Aufbau und die Einrichtung der Beschallungsanlage werden mind. zwei fachkundige Hilfskräfte und ein Tontechniker benötigt.

Für den SoundCheck und die Vorstellung wird am Mischpult ein Tontechniker (Standby) und auf / neben der Bühne eine fachkundige Hilfskraft benötigt.

### Mischpult:

Anmerkung: das Mischpult muß ungefähr in der **Saalmitte** plaziert sein und sollte einen Mindestabstand von 3 m zur nächsten Wand bzw. Decke (auch bei Balkonen etc.) nicht unterschreiten. **Ein Mischerplatz in einer Tonkanzel bzw. einem Stellwerk wird definitiv nicht akzeptiert.** Bei größeren Venues, bei denen mit Delaylines gearbeitet werden muß, ist der Mischerplatz **vor** der ersten Delayline zu plazieren.

Das Mischpult muß einem Reset unterzogen sein! (s.o.)

- 17+x (s.u.) vollwertige Kanäle/4 Subgruppen/2 Master (= Stereo !);

keine Amateur-Pulte !!!

bei größeren Venues, bei denen mit einer Delayline gearbeitet werden muß, sind Matrix-Ausgänge unabdingbar.

- stabile Phantom - Speisung.

- 4-fach halbparametrischer EQ in den Kanalzügen.

- durchstimmbarer LoCut.

- Inserts in den Kanalzügen (s.u.).

- 4 pre-fade Aux-Wege für Monitoring (s.u.).

Besonders ist hier darauf zu achten, daß bei einem Mute auf einem Kanal auch dessen Aux-Wege gemutet sind!

- 1 post-fade Aux-Weg für Effekte (s.u.).

- Beleuchtung.

- Talkback-Möglichkeit zur Bühne.

- Eine Intercomverbindung mit Headsets zur Bühne

und zum Lichtstellwerk, wenn dieses in größerem Abstand zum Ton-Mischerplatz untergebracht ist, ist unabdingbar.

### Siderack:

Das Sidegear muß einem Reset unterzogen sein! (s.o.)

- Beleuchtung.

- 3 identische hochwertige Kompressor-Kanäle für Ch.01 - 03:

dbx 166XL oder BSS DPR-402 oder vergleichbares.

(Bezeichnung „C1“ im Channel-Chart)

- 2 identische Kompressor-Kanäle für Ch.04 + 05:

dbx 1046 oder BSS DPR-404 oder vergleichbares.

(Bezeichnung „C2“ im Channel-Chart)

- pro PCC-160 bzw. MKH-416 einen Kompressor-Kanal:

dbx 1046 oder BSS DPR-404 oder vergleichbares.

(Bezeichnung „c“ im Channel-Chart)

- 1 \* Reverb:  
Lexicon PCM-70 oder t.c. M5000 oder vergleichbares.  
Ist ein hochwertiges Hallgerät nicht verfügbar, kann ein t.c. M5000 mitgebracht werden.  
Für die Ausgangssignale des Hallgerätes sind vollwertige Kanäle, keine Return-Kanäle, vorzusehen!
- 2 \* 30-/31-Band-Grafik-EQs (keine Pinzetten-/Alesis-EQs !!!) für FOH:  
EMO oder BSS FCS-960 oder KT DN27A (nicht: DN360 !!!).
- 4 \* 30-/31-Band-Grafik-EQs (keine Pinzetten-/Alesis-EQs !!!) für Monitor:  
BSS FCS-960 oder Yamaha 1027/1131.

#### Zuspieler:

- 1 \* CD-Player für SoundCheck.

#### Beschallung (jeweils pro Seite):

- Bevorzugt je 1 \* d&b F1 + 1 \* B1 oder 2 \* d&b F1222 + 1 \* B1.
- Bei größeren Venues evtl. d&b F2 + B1  
plus Frontfills: d&b E3 oder besser.
- Nicht: Turbosound/Zeck/Dynacord/Magnum/Stage Accompany/Kling&Freitag/...
- Bezüglich der Positionierung und Anzahl der Lautsprecher ist darauf zu achten, daß die Beschallung des gesamten Publikums in einer sehr guten Qualität und mit einer größeren Lautstärke möglich ist.
- Diese Bühnenanweisung bezieht sich ausschließlich auf Veranstaltungsstätten ohne Galerien, Balkone, zu beschallende Foyers o.ä.! Sollten diese als (bezahlte) Publikumsplätze genutzt werden, sind diese entsprechend zusätzlich zu beschallen.

#### Delayline:

- Ab einer Kapazität von ca. 500 Besuchern ist die Verwendung (mind.) einer (Mono-) Delayline zu empfehlen.
- Bevorzugt: d&b E3 oder besser.

#### Monitoring:

- 4 Monitorwege:  
jeweils mit entsprechendem Amping und 30-/31-Band-Grafik-EQs (am Mischerplatz; keine Pinzetten-/Alesis-EQs !!!):  
BSS FCS-960 oder Yamaha 1027/1131.
- Weg 1 (Musiker; Bühne hinten links):  
1 \* Nexo PS 15 (passiv) oder d&b MAX oder vergleichbares.
- Weg 2 (Musikerin; Bühne hinten halb-links):

- 1 \* Nexo PS 10 oder d&b MAX12 oder vergleichbares.
- Weg 3 (Musiker; Bühne hinten Mitte):
  - 1 \* Nexo PS 15 (passiv) oder d&b MAX oder vergleichbares.
- Weg 4 (Tänzerin; Sidefills):
  - 2 \* Nexo PS 10 oder d&b MAX12 oder vergleichbares auf Stativen.
  - Ab einer Spielflächentiefe von ca. 8m sollte eine zweite Sidefill-Linie eingerichtet werden.

#### Mikrofone/-Stative:

- Bei den Mikrofonstativen bitte auf gute Arretierbarkeit achten!
- 3 \* Sennheiser ME-102-bestückte Diversity-Senderanlagen;  
mit Windschutz und Original-Headset in "fleischfarben/beige".  
oder nach Absprache, auch in Kombination:  
(ändert sich je nach aktueller Besetzung !)
  - 1 \* Neumann KMS 105 oder AKG C535  
auf großem Mikrofonstativ K+M 210/2 + 211/1 (schwarz).
  - + 2 \* Schoeps CMC5/MK41 oder Neumann KM 185  
jeweils auf Tisch-Ständern Schoeps TCg + Aktivkabel Schoeps KC  
oder auf Tischstativen Sennheiser MZT-100  
oder auf Tischklemmen K+M 237 (schwarz).
  - + 2 \* Shure Beta / SM 58  
auf großen Mikrofonstativen K+M 210/2 + 211/1 (schwarz).
  - 1 \* Kleinmembran-Kondensator-Mikrofon:  
Schoeps CMC5/MK4 oder Neumann KM 184 auf einem kleinen  
Mikrofonstativ K+M 25910 + 211/1 oder K+M 233 + 211/1 (schwarz).
  - 1 \* Shure SM 57  
auf großem Mikrofonstativ K+M 210/2 + 211/1 (schwarz).
  - 2 \* Crown PCC-160 (schwarz).
  - pro 15 qm Bühnenfläche:  
je 2 \* Sennheiser MKH-416 oder MKH-406  
auf sehr niedrigen Stativen z.B. Sennheiser MZT-100;  
nicht: Sennheiser MKH-70 o.ä. !!!

#### Vewendung vorhandenen Materials:

Um abschätzen zu können, ob zusätzlich zu evtl. vorhandenem Material zugemietet werden muß, bitten wir darum, uns eine detaillierte Liste des vorhandenen Materials zukommen zu lassen.  
Der Mietpreis einer kompletten Anlage lt. dieser Bühnenanweisung würde (incl. 32A-CEE-Stromverteilung) hier in Stuttgart ca. € 900.- betragen.

Channel-Chart:

01	Voc. 1	Sennheiser ME-102 / Schoeps MK41	C1
02	Voc. 2	Sennheiser ME-102 / Neumann KMS 105	C1
03	Voc. 3	Sennheiser ME-102 / Schoeps MK41	C1
04	Voc.1 / Tel.	Shure Beta / SM 58	C2
05	Voc.3 / Tel.	Shure Beta / SM 58	C2
06	Udu / Claps	Shure SM 57	
07	Cajon	AKG C-509 (wird mitgebracht)	
08	Git.	Schoeps CMC5/MK4	
09	PZM - Front	Crown PCC-160	c
10	PZM - Back	Crown PCC-160	c
11 ff.	Bodenmikros	Sennheiser MKH-416	c
xx	Stereo-Return	Reverb	
		Bitte auf vollwertigen Mischpult-Kanälen!!!	
xx+1	Talkback		

Legende:

C1	=	identische hochwertige Kompressor-Kanäle für Ch.01 - 03: dbx 166XL oder BSS DPR-402 oder vergleichbares.
C2	=	identische Kompressor-Kanäle für Ch.04 + 05: dbx 1046 oder BSS DPR-404 oder vergleichbares.
c	=	pro PCC-160 bzw. MKH-416 einen Kompressor-Kanal: dbx 1046 oder BSS DPR-404 oder vergleichbares.

**Wichtig:**

Bei Materialproblemen bitten wir um **frühzeitige** Kontaktaufnahme unter (+49) 0711 - 336 18 83 oder (bevorzugt) per Email unter Maik\_Waschfeld@t-online.de.